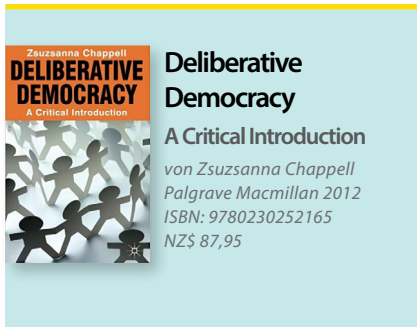


Fachliteratur zum Thema

Buchempfehlungen

Zusammengestellt von Frieder Zaspel



Deliberative Democracy

A Critical Introduction

von Zsuzsanna Chappell
Palgrave Macmillan 2012
ISBN: 9780230252165
NZ\$ 87,95

Das Konzept der deliberativen Demokratie wird bereits seit einigen Jahren als mögliche emanzipative Antwort auf die politischen Entfremdungsprozesse in westlichen Gesellschaften diskutiert. Im Zentrum steht hier eine beteiligungsorientiertere Vision der Politik, welche sich verstärkt auf engagierte Bürger_innen und öffentliche Diskurse stützen soll. Zsuzsanna Chappell bietet mit ihrem Werk erstmals einen systematischen Überblick zu den Theorien sowie der Praxis deliberativer Demokratie und zeigt dabei Potenziale und Grenzen auf.

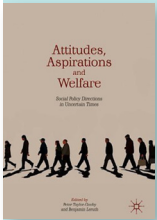


Die Neuerfindung des Sozialen

Der Sozialstaat im
flexiblen Kapitalismus

von Stephan Lessenich
transcript 2013
ISBN: 9783899427462
18,80€

Stephan Lessenich interpretiert hier den zu Beginn des 21. Jahrhunderts in westlichen Industriegesellschaften zu beobachtenden Um- bzw. Abbau des Sozialstaats als genuine Neuausrichtung des Verhältnisses zwischen Individuum und Gesellschaft. Dabei wird ersteres zunehmend einer Aktivierungs- und Flexibilisierungslogik ausgesetzt, um die kollektive materielle Wohlfahrt der Gesellschaft sichern zu können. Dieser Prozess stehe jedoch heute in diametralem Gegensatz zu den ursprünglichen Autonomieverheißungen der europäischen Moderne, wodurch deren normative Grundordnung letztlich sukzessive unterminiert wird.



Attitudes, Aspirations and Welfare

Social Policy Directions in Uncertain Times

von Peter Taylor-Gooby und
Benjamin Leruth (Hrsg.)
Palgrave Macmillan 2018
ISBN: 9783319757834
93,59€



Kein Recht auf Faulheit

Das Bild von Erwerbs- losen in der Debatte um die Hartz-Reformen

von Matthias Kaufmann
Springer VS 2013
eBook ISBN: 9783658020859
Softcover ISBN: 9783658020842
29,99€ (eBook), 59,99€
(Taschenbuch)

192 Dieser Sammelband vereinigt die Ergebnisse eines internationalen Forschungsprojekts zu Einstellungen in der Bevölkerung gegenüber der Zukunft des Wohlfahrtsstaats in fünf europäischen Ländern. Dabei zeichnet er sich durch den erstmaligen Einsatz von deliberativen Foren als Methode zur Erfassung von Sozialpolitik-Einstellungen aus. Diese Methode erlaubte es den Forscher_innen differenziertere Einsichten in individuelle Ansprüche und Prioritäten in Bezug auf den Sozialstaat zu gewinnen. Das Spektrum der behandelten Themen reicht von Ungleichheit über Gesundheits-, Renten- und Arbeitsmarktpolitik bis hin zu Migration und den Spannungen zwischen Nationalismus und Liberalismus.

Matthias Kaufmann untersucht hier den öffentlichen Diskurs um arbeits- bzw. erwerbslose Personen während der ersten Legislaturperiode der SPD unter Gerhard Schröder von 1998 bis 2002. Anhand von mehreren Fallstudien rekonstruiert er die diskriminierende Darstellung von erwerbslosen Personen, die im Folgenden populärer Baustein zunächst für die Legitimierung und schließlich für die Umsetzung der Hartz IV-Reformen in Deutschland wurde.



Der Sozialstaat im Urteil der Bevölkerung

Frankfurter Reihe
„Sozialpolitik und
Sozialstruktur“, Band 5

von Oliver Nüchter, Roland
Bieräugel, Wolfgang Glatzer,
Alfons Schmid
Barbara Budrich 2010
ISBN: 9783866497443
14,90€

Das Werk stellt ein abschließendes Resümee zu einer vierjährigen Studie dar, welche von 2005 bis 2008 Einstellungen zum Sozialstaatsumbau in Deutschland (Agenda 2010) erhob. Interessierende Faktoren waren hierbei unter anderem das individuelle Vertrauen in den Sozialstaat, seine Zukunftsfähigkeit sowie die Meinungen gegenüber einzelnen Reformmaßnahmen.



Bewährungsproben für die Unterschicht?

Soziale Folgen aktivierender Arbeitsmarktpolitik

von Klaus Dörre, Karin Scherschel, Melanie Booth u.a.
Campus 2013
ISBN: 9783593397979
29,90€

Das Forschungsteam um den Jenaer Soziologen Klaus Dörre evaluierte die Folgen der deutschen Sozialstaatsreformen anhand primär eine „Verwilderung des Arbeitsmarktes“ sowie einen Anstieg prekärer Lebenslagen und kontrastieren damit den offiziellen Diskurs, der vor allem auf eine Reduktion der Arbeitslosigkeit fokussiert. Auch die pauschalisierende Erzählung von mangelnder Arbeitsmoral seitens der von Arbeitslosigkeit betroffenen Personen lässt sich nicht aufrechterhalten. Vielmehr wird die vielseitige und ambivalente Situation der Leistungsbezieher_innen offenbar.



Wie uns Arbeitslosigkeit unter die Haut geht

Identitätsprozess und psychische Gesundheit bei Statuswechseln

von Benedikt Rogge
Herbert von Halem 2013
ISBN: 9783744-06724
49€



Deutungsmuster sozialer Ungleichheit

Wahrnehmung und Legitimation gesellschaftlicher Privilegierung und Benachteiligung

von Patrick Sachweh
Campus 2010
ISBN: 9783593391182
37,90€

Benedikt Rogge stellt hier, basierend auf insgesamt 60 Interviews mit kurz- sowie langfristig arbeitslosen Personen, die individuelle Vielfalt solcher Lebenssituationen dar. Damit wird zum einen die oftmals vereinfachte und diskriminierende Darstellung von Arbeitslosigkeit im öffentlichen Diskurs dekonstruiert und die biografische Komplexität der betroffenen Identitäten hervorgehoben. Der Fokus liegt dabei auf psychischen wie auch sozialen Facetten der (Bewältigung von) Arbeitslosigkeit.

Diese qualitative Interviewstudie thematisiert divergierende Wahrnehmungs- und Rechtfertigungsmuster sozialer Ungleichheit von Seiten unterschiedlich gestellter Individuen und Schichten. Die Untersuchungsergebnisse verdeutlichen dabei, durch einen Fokus auf die subjektiven Begründungen der interviewten Personen, wie bestehende soziale Ungleichheit(en) von den (teilweise selbst davon betroffenen) Menschen interpretiert wird.

ZUM AUTOR

Frieder Zaspel studiert an der Universität Hamburg im Masterstudiengang Arbeit, Wirtschaft, Gesellschaft - Ökonomische und Soziologische Studien. Seinen B.A. absolvierte er an der Universität Passau, Studienaufenthalte führten ihn zudem nach Toulouse und Paris. Besondere Interessenschwerpunkte liegen im Bereich der politischen sowie der Wirtschaftssoziologie, in seiner Thesis nahm er eine cleavage-theoretische Analyse der französischen Präsidentschaftswahl vor.

Die Literaturübersicht wurde von **Andreas Schulz** lektoriert.